MONTANREGION ERZGEBIRGE/KRUŠNOHOŘÍ – AUF DEM WEG ZUM UNESCO-WELTERBE!

EINLADUNG ZUM VORTRAG

„Historischer Silberbergbau im Brander Revier“

Donnerstag, 13.07.2017, 18:00 Uhr

Ablauf:	Informationen zum aktuellen Stand der UNESCO-Welterbe-Nominierung Vortrag zur Entwicklung des Brander Bergbaus
Referent:	Thomas Maruschke, Leiter Museum „Huthaus Einigkeit“
Ort:	Erzwäsche, Krummenhennersdorfer Str. 2, 09633 Halsbrücke
Veranstalter:	Welterbe Montanregion Erzgebirge e. V. c/o Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH
Ansprechpartner:	Markus Link, Tel. 03733 145-124

Foto: Dr. Udo Seltmann

www.montanregion-erzgebirge.de

Europäische Union. Europäischer Fonds für regionale Entwicklung.
Evropská unie. Evropský fond pro regionální rozvoj.

SN CZ
Ahoj sousede. Hallo Nachbar.
Interreg V A / 2014 – 2020

WIRTSCHAFTS FÖRDERUNG ERZGEBIRGE

erzgebirgisch
berg formt land schafft

Aus der Teufe hört man leise
Pochen wie ein Glockenklang.
Wenn mit Schlägel und mit Eisen
Erz gehauen aus dem Gang.

(Norbert Schüttler, 2014)

erzgebirgisch
berg formt land schafft

www.montanregion-erzgebirge.de

Montanregion Erzgebirge – Berg formt Landschaft

Das Montanwesen hat über Jahrhunderte sichtbare Spuren in der Landschaft des Erzgebirges hinterlassen, die ihr einen ganz eigenen und besonderen Charakter verleihen. Prägende Merkmale dieser Bergbaulandschaften sind ausgedehnte Pingen- und Haldenareale sowie die Kunstteiche, Kunstgräben und Röschen der bergmännischen Wasserversorgung.

Während die Haldenzüge untertägige Erzgänge widerspiegeln, sind die Pingen durch Einstürze vormaliger Schachtanlagen entstanden. Der historische Bergbau der ersten Bergbauperiode hinterließ allein Halden und Pingen, während die jüngeren Bergbauperioden vielfach zusätzlich durch bergmännische Bauwerke neben oder auf den Halden gekennzeichnet sind.

NÄCHSTER TERMIN ZUM VORMERKEN:

Mittwoch, 16.08.2017, 18 Uhr

„Der Hohe Forst – eine bergbauhistorische Betrachtung“

Referent: Uwe Jaschik

Ort: Schloss Schwarzenberg, Obere Schloßstraße 36, 08340 Schwarzenberg

---